



Es gilt das gesprochene Wort

Sperrfrist: 16.12.2022, 13:00 Uhr

Bezirksrat Michael Deller
FDP

Rede anlässlich der Verabschiedung des Bezirkshaushalts 2023
am Freitag, den 16. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,
sehr geehrter Herr Regierungspräsident,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Bezirkstages,
meine sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits gewohnt, habe ich mir wieder vorgenommen, den vorliegenden Haushalt vor allem im Hinblick auf die auf uns als Bezirk zukommenden Aufgaben zu betrachten.

Krisen sind das heutige neue Normal. Das Ausmaß des grausamen, militärischen Überfalls und Völkerrechtsbruchs auf europäischen Boden stellt uns seitdem bekanntermaßen vor zusätzliche, kaum dagewesene Herausforderungen.

Die Verantwortlichen unseres Bezirks Niederbayern haben auf sämtlichen Ebenen dazu beigetragen und unbürokratisch ermöglicht, dass die damals kurz nach Kriegsausbruch in einer Lehrhalle der Landmaschinenschule des Agrarbildungszentrums gestartete Hilfsaktion in dieser schweren Zeit durch schnelles Handeln viel Leid lindern konnte. An dieser Stelle möchte ich mich auch erneut ausdrücklich bei unserem Bezirkstagspräsidenten Herrn Dr. Olaf Heinrich für die sofortige Bereitschaft zur Übernahme der Schirmherrschaft und den damit einhergehenden Vertrauensbeweis in die Tätigkeiten des entstandenen Bündnis Ukrainehilfe Landshut bedanken. Mein ausdrücklicher Dank gilt auch Herrn Christian Beckmann, der als Schulleiter der Landmaschinenschule durch seine allseits pragmatische Unterstützung die Infrastruktur ermöglichte, die benötigt wurde um zwischenzeitlich über 110 zielgerichtete Hilfstransporte mit wohl über 400 Tonnen sortierten Hilfsgütern an die Kriegsleidenden zu senden. Eine derartige Leistung aller, zum Teil bis heute, Beteiligten unter der Schirmherrschaft des Bezirks Niederbayern ist mindestens Bayernweit unvergleichbar und beweist mir deutlich mit welch tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wir täglich im Bezirk und unserer Region Niederbayern gemeinsam tätig sein dürfen. Darauf können wir gemeinsam wirklich stolz sein!

Auch die gewonnenen Erfahrungswerte der Pandemie sollten nun zeitnah genutzt werden, um für zukünftige Fälle konkrete, präventive Maßnahmen zu erarbeiten. Der Bezirk bietet sich hierbei aufgrund seines überregionalen Wirkungsbereiches geradezu an, eine tragende koordinierende Rolle einzunehmen. Leider wissen wir nur zu gut, dass durch die erheblichen, zunehmenden Herausforderungen im Krankenhausbereich wenig Spielraum für zusätzliche Aufgaben dieser Art besteht. Die Nutzung der Synergieeffekte sollte, wie bereits bei der erfolgreichen Umsetzung der strategischen Neuausrichtung unserer Heil- und Thermalbäder, sowie beim Blick zu den kbo-Kliniken unseres Nachbarbezirkes Oberbayern evaluiert werden. Die zunehmende Tragweite der Herausforderungen unserer Kliniken rechtfertigt zudem aus Sicht der FDP einen dedizierten Gesundheitsausschuss.

Unser Bezirk leistet zudem mit innovativen Maßnahmen, wie dem kürzlich beschlossenen und im Haushalt vorgesehenen Probeaufbau von Agri-PV-Anlagen im Obstbaulehrbetrieb Deutenkofen, sowie perspektivisch, wie bereits seitens FDP im Bezirksausschuss vorgeschlagen, weiteren Anlagen am Agarbildungszentrum Schönbrunn für die großflächige Agrarnutzung wertvolle Impulse und Weiterbildungsmöglichkeiten für Landwirte, die an der gleichzeitigen Nutzung von Land zur Energieerzeugung und zum Anbau von landwirtschaftlichen Erzeugnissen interessiert sind. Aber nicht nur dort, sondern auch im Gesundheits-, und Pflegewesen stellt gezielte Transferprojektförderung technischer Innovationen, sowie bezirkswweit auszubauende Koordinationsstellen weiterhin ein großes Potential zu zukünftig erheblichen Kostenvermeidung und Erhöhung unserer Personaleffizienz dar.

Insgesamt können dem Haushaltsentwurf entnehmen, dass die positive Umlagekraftsteigerung im Bezirk Niederbayern die erheblichen Mehraufwendungen durch die Pandemie-, und hinzugekommenen Kriegsauswirkungen im Osten Europas in den kommenden Jahren nur auf bedingte Zeit abfedern wird.

Was die absehbaren Rücklageentnahmen und Kreditfinanzierung ab 2026 betrifft, so hat die Belastungsgrenze der kommenden Generationen auch in Krisenzeiten ihre Beachtung zu finden, denn kein heutiger Zweck darf alle Mittel zu Lasten der Zukunft heiligen! Im Sinne der vorausschauenden Generationengerechtigkeit schlage ich dem Bezirkstag als Alternative zu absehbaren hohen Kreditaufnahmen der kommende Jahre, die zeitlich begrenzte Umlagesteigerung für das Haushaltsjahr 2023, sowie perspektivisch das Folgejahr 2024 von 20,0 auf 20,5 Prozentpunkte vor. Eine hierzu gehörige, ausführliche Begründung liegt Ihnen samt Übersicht des Variantenvergleiches vor und wurde bereits seitens FDP/BP - Ausschussgemeinschaft in den Vorbesprechungen, sowie im Bezirksausschuss vorgetragen.

Insgesamt sind die Haushaltsposten wie gewohnt auch unter diesen besonderen Umständen von unserer Verwaltung unter erstmaliger Leitung von Herrn Amler sehr verantwortungsbewusst und nachvollziehbar kalkuliert, wofür ich mich erneut bei ihm und seinem Team ausdrücklich bedanken möchte!

Ich stimme entsprechend seitens der FDP dem Haushalt 2023 zu.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die andauernden Krisen lehren uns weiterhin die Zurückbesinnung auf die notwendige Wertschätzung unserer gesamtgesellschaftlichen Errungenschaften, die es konstant Jahr um Jahr zu bewahren gilt.

Auch ich möchte mich entsprechend abschließend für die erlebte vertrauensvolle und sachbezogene Zusammenarbeit in unseren Gremien bedanken und wünsche Ihnen, wie auch allen haupt-, und ehrenamtlich engagierten Niederbayerinnen und Niederbayern die den Wohlstand unseres Bezirks erwirtschaften und sichern, sowie innerhalb wie außerhalb dieses Gremiums wirken, eine friedliche Zeit zwischen den Jahren, und darüber hinaus. Vielen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.

gez. Michael Deller
Bezirksrat Niederbayern (FDP)